

Beleidigung durch Schüler

Beitrag von „Brick in the wall“ vom 31. März 2013 19:24

Erstmal danke für die Beiträge!

Zitat von Pausencrown

Aber sonst geht es dir gut? Hast du Mal darüber nachgedacht, dir einen anderen Job zu suchen?

Die "Hilfe, Hilfe, ich traue mich nicht, mit der Wimper zu zucken, es könnte ja jemand vor Gericht ziehen"-Angst vieler Lehrer kann ich ohnehin nicht nachvollziehen, aber hier übertreibst du vollends. Wer wegen einer Beleidigung die Objektivität verliert, könnte den falschen Beruf gewählt haben.

Ja, danke, mir geht es gut. Und nein, über einen Berufswechsel habe ich noch nicht nachgedacht.

Auch wenn ich hier in anderen Worten geschrieben habe, dass es vielleicht klüger sein könnte, nichts zu machen, hat das nichts mit Angst zu tun. Auch nichts mit Übertreibung oder falsch verstandener Pädagogik, sondern lediglich mit Bequemlichkeit. Ich habe in meinem Berufsleben durchaus schon mehrfach das erlebt, was man so schön als schweren Konflikt bezeichnet.

Und zur Beruhigung: Ich bin mir sicher, dass ich so objektiv bin, wie ich es in einer mündlichen Prüfung sein kann, den falschen Beruf habe ich also deswegen nicht.

Manche Dinge nicht zur Kenntnis zu nehmen, halte ich übrigens auch für eine gesunde Einstellung. Wenn sich das aber nicht (mehr) vermeiden lässt, habe ich durchaus selbst das Recht, darüber zu entscheiden, wie ICH damit umgehe. Aussagen der oben genannten Art brauche ich nicht.

Zurück zum eigentlichen Thema: Ich werde das nach den Ferien mit der SL besprechen, danach ist noch gut Zeit für den Rest.